



SOPREMA

KLEWAFLEX G4 E

Die KLEWAFLEX G4E, Feinsand/Folie, ist eine hochwertige Elastomerbitumen-Schweißbahn und wird als untere Lage bei Abdichtungen nach EN 13707, DIN SPEC 20000-201 (PYE G 200 S4 DU/E1), EN 13969 und DIN SPEC 20000-202 (BA PYE G 200 S4) eingesetzt. Die technischen Werte der Bahn liegen weit über den Mindestanforderungen der Normen. Sie ist ausgestattet mit einer hochreißfesten Trägereinlage, unterseitig mit einer leicht abflämmbaren PP-Folie, oberseitig mit Feinsand.



Einsatzgebiet

Die KLEWAFLEX G4E wird als untere Lage auf geeigneten Unterlagen und Dämmstoffen in den SOPREMA Systemaufbauten nach den Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymer- und Bitumenbahnen (abc der Bitumenbahnen vdd e.V.), Flachdachrichtlinien (ZvdH e.V.) sowie den Herstellervorschriften ausschließlich im Schweißverfahren eingesetzt.

Verarbeitung



Die Bahn wird ausgerollt und parallel zueinander mit Quernahtversatz auf dem Untergrund verlegt. Die Längsnahtüberdeckung beträgt mindestens 0,08 m, die Quernahtüberdeckung mindestens 0,10 m. Wir empfehlen zur Verlegung der Bahn die Verwendung eines Wickelkerns und eines Rollenziehers.

Lieferform

Länge (m)	Breite (m)	Dicke (mm)	kg/m ²	kg/Rolle
5,00	1,00	4,00	5,20	26,00

Oberseite: Feinsand

Deckschichten:

Elastomerbitumen

Träger: Glasgewebe 200 g/m²

Unterseite: leicht abflämmbare Polypropylenfolie

Lagerung, Transport und Haltbarkeit

Die Lagerung der Rollen muss stehend auf einem ebenen Untergrund erfolgen. Die Paletten dürfen nicht übereinander gelagert werden! Für die Dauer der Lagerung vor Sonneneinstrahlung, Hitze und Feuchtigkeit (Regen, Schnee, usw.) schützen. Während der kalten Jahreszeit ist das Material vor der Verarbeitung mind. 12 Stunden bei >+5°C zu lagern.

Kennzeichnungen

Kennnummer Zertifizierungsstelle: 1119
EN 13707 und EN 13969

Entsorgung

Polymerbitumen- und Bitumenbahnen können umweltfreundlich nach europäischem Abfallartenkatalog- EAK, Nummer 17 03 02 „Bitumengemische“ unbedenklich der thermischen Verwertung zugeführt werden.

Verbraucherinformation

Beim Umgang mit der offenen Flamme sind die Vorschriften der Bau- Berufsgenossenschaft bei der Verarbeitung zu beachten.
Verarbeitungsempfehlungen: Verwendung eines Wickelkerns zur Ausübung eines gleichmäßigen Anpressdrucks bei der Verschweißung, Eckenschrägsschnitte bei T-Stößen.

Hersteller/Werk

SOPREMA GmbH / NL Hof/Oberroßbach
Mammutfeld 1, D-56479 Oberroßbach

SOPREMA GmbH

Mallastr. 59 • D-68219 Mannheim • Telefon +49 621 73 60 30 • Fax +49 621 73 60 444
Email info@soprema.de • Internet www.soprema.de

Technische Kennzahlen

Eigenschaften	Prüfverfahren DIN EN	Einheiten	Anforderungen/ Grenzwerte	WPK ¹ Werte
Sichtbare Mängel	1850-1	-	keine sichtbaren Mängel	bestanden
Länge	1848-1	mm	5.000	≥5.000
Breite	1848-1	mm	1.000	≥1.000
Geradheit	1848-1	mm/10 m	≤20	≤20
Flächenbezogene Masse	1849-1	kg/m ²	KLF ²	KLF
Dicke	1849-1	mm	4,0	≥4,0
Gehalt an Löslichem	DIN 52 123	g/m ²	KLF	KLF
Wasserdichtheit	1928	-	bestanden bei 200 kPa/24 h	≥200 kPa/24 h
Verhalten bei Beanspruchung durch Feuer von außen	DIN V EN V 1187	-	Systemprüfung	Broof (t1) ³
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	-	Klasse E nach DIN EN 13 501-1	Klasse E ⁴
Wasserdichtheit nach Dehnung b. niedriger Temperatur	13 897	-	KLF	KLF
Widerstand der Fügenähte (Schälfestigkeit)	12 316-1	N/50 mm	KLF	KLF
Widerstand der Fügenähte (Scherfestigkeit)	12 317-1	N/50 mm	KLF	KLF
Zugverhalten: längs maximale Zugkraft quer	12 311-1	N/50 mm	1.000 1.000	≥1.400 ≥1.800
Zugverhalten: längs Dehnung quer	12 311-1	%	2 2	≥4,5 ≥4,5
Widerstand gegen stoßartige Belastung	12 691	mm	KLF	KLF
Widerstand gegen statische Belastung	Verfahren A 12 730	kg	KLF	KLF
Widerstand gegen Weiterreißen (Nagelschaft)	12 310-1	N	KLF	KLF
Widerstand gegen Durchwurzelung	z.Z. FLL oder DIN EN 13 948	-	KLF	KLF
Maßhaltigkeit	1107-1	%	KLF	KLF
Formstabilität bei zyklischer Temperaturänderung	1108	%	KLF	KLF
Kaltbiegeverhalten	1109	°C	-25	≤-30
Wärmestandfestigkeit	1110	°C	100	≥110
Künstliche Alterung	1109 1110	°C		KLF
Bestreuungshaftung	12 039	%	KLF	KLF
Wasserdampfdurchlässigkeit sd	1931	m	KLF	KLF

¹ WPK: werkseigene Produktionskontrolle, Prüfergebnisse der labortechnischen Untersuchung

² KLF: keine Leistung festgestellt (nach deutschem Baurecht keine Produktanforderung)

³ Systemprüfung auf verschiedenen Unterlagen, Dokumente werden separat zur Verfügung gestellt

⁴ Gemäß Konformitätserklärung Mitglied der Produktfamilie 16

